

Unterschiedliches Arbeitstempo

Beitrag von „dani“ vom 5. September 2005 19:51

Hallo Marion,

ich hätte mir damals gewünscht, dass mich jemand auf Entwicklungsstörungen hinweist. Ich musste mir alles selbst erarbeiten, zuerst dachte ich, dass vieles auf ADS hindeutet. Der Kinderpsychiater den wir aufsuchten diagnostizierte es auch. Es war mir unwohl bei dem Gedanken, dass mein Sohn der sozial ist, hilfsbereit, gerecht und Freunde hat, Ritalin bekommen sollte nur um ihn "schneller" zu machen.

Dank Internet kam ich dann auf das Kiss-Syndrom und erkannte viele Verhaltensweisen auch aus der Säuglingszeit. Ich besorgte mir Literatur, besuchte Fortbildungskurse zum Thema: Neurologische Entwicklungsförderung und suchte mir eine Entwicklungsförderin.

Ich kann nur allen engagierten Lehrern folgende Bücher empfehlen: Sally Goddard: Greifen und BeGreifen und Dorothea Beigel: Flügel und Wurzeln.

Diese Bücher würde ich auch an die betroffenen Eltern weitergeben um nötige Schritte zu ergreifen.

Der Weg ist lang aber es lohnt sich 100%.

Wenn ich daran denke, dass mein Sohn mit 9 Jahren keine Schnürsenkel binden konnte und Treppen ohne Wechselschritt lief, obwohl er sehr sportlich war. Er war bei allem sehr vorsichtig und zögerlich, kann ich kaum glauben, dass innerhalb anderthalb Jahren alle Auffälligkeiten verschwunden sind und er dieses Jahr im Urlaub eine Kletterwand und den Hochseilgarten geschafft hat.

LG Dani